

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2000/5/10 10Fs501/00, 9Fs502/00, 9Fs507/00, 7Fsc1/03m, 2Nc17/06g, 10Nc10/07p, 10Nc3/08k (10Nc)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.05.2000

Norm

GOG §91

Rechtssatz

Wird ein Fristsetzungsantrag nicht gemäß § 91 Abs 1 beim säumigen Gericht, sondern direkt beim übergeordneten Gerichtshof gestellt, ist der Antrag dem angeblich säumigen Gericht zu übermitteln. Das angeblich säumige Gericht hat die Zustellung der Entscheidung des irrtümlich direkt angerufenen übergeordneten Gerichtshofs an den Fristsetzungswerber durchzuführen.

Entscheidungstexte

- 10 Fs 501/00
Entscheidungstext OGH 10.05.2000 10 Fs 501/00
- 9 Fs 502/00
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 9 Fs 502/00
- 9 Fs 507/00
Entscheidungstext OGH 06.12.2000 9 Fs 507/00
Auch
- 7 Fsc 1/03m
Entscheidungstext OGH 06.08.2003 7 Fsc 1/03m
Auch
- 2 Nc 17/06g
Entscheidungstext OGH 11.08.2006 2 Nc 17/06g
Auch
- 10 Nc 10/07p
Entscheidungstext OGH 15.02.2007 10 Nc 10/07p
Auch
- 10 Nc 3/08k
Entscheidungstext OGH 07.02.2008 10 Nc 3/08k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113503

Dokumentnummer

JJR_20000510_OGH0002_0100FS00501_0000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at